

Starker Auftritt der TG-Faustballer bei Deutschen Meisterschaften

Die 50. Deutsche Meisterschaft der U14 Nachwuchs-Faustballer fand am Wochenende 11./12. 9. in Wakendorf 2, nördlich von Hamburg, statt. Als Neuling und eine von 10 Teams in der erlauchten Runde von vielen Traditionsvereinen in dieser Sportart reiste die erstmals qualifizierte Mannschaft der TG Baden-Baden 04 zum Lernen und Erleben an. Nach der Eröffnungszeremonie am Samstag musste man gleich das erste Match gegen Güstrow bestreiten. Unterstützt von einigen mitgereisten heimischen Fans gestaltete sich die Partie lange offen und konnte letztlich im 3. Satz sogar gewonnen werden. Das war schon mal die erste Überraschung. Als zweiter Gegner war dann der TV Brettdorf an der Reihe. Obwohl diese als Mitfavoriten in die Meisterschaft gingen und letztlich auch Vizemeister wurden, überraschten die Baden-Badener Gegner und Zuschauer mit einer sehr starken Leistung. Erst im 3. Satz konnten sich die Brettdorfer durchsetzen. Durch die starke Leistung vorgewarnt stellte sich der SV Kubschütz taktisch besser ein und ließ den Kurstädtern diesmal keine Chance. Doch schon im letzten Spiel der Vorrunde gegen TV Unterhaugstett lieferten die jungen Faustballer der TG eine erneut starke Leistung ab. Immerhin stand ihnen der letztmalige Meister gegenüber. Mit viel Selbstvertrauen und Einsatzfreude zwang man die Schwaben in den 3. Satz, den man nur knapp mit 9:11 verlor. Somit verpasste man zwar die Medaillenrunde, hatte aber schon mehr erreicht als man zu hoffen wagte. Am Sonntag musste schon um 9:00 Uhr gegen den Gastgeber Wakendorf 2 in der Platzierungsrunde angetreten werden. Trotz verlorenen ersten Satzes blieben die TG-Spieler ruhig und nervenstark. Besondere Verantwortung kam hier Kapitän Philipp Hund zu, der durch starke Angaben sein Team immer wieder im Spiel hielt. Im 3. Satz war dann der Widerstand der Norddeutschen gebrochen und das Spiel um Platz 7. war erreicht. Hier kam es zum erneuten Duell mit dem Güstrower SC 09. Zwar verlor man den ersten Satz, kämpfte sich dann aber Stück für Stück heran, so dass es wieder im 3. Satz deutlich zu Gunsten der TG ausging. Trainer und Betreuer team konnte es kaum glauben, dass man in allen Spielen an beiden Tagen auf Augenhöhe mit den anderen Top -Teams aus Deutschland mithalten konnte und 3 von 6 Spielen sogar gewinnen konnte und somit verdient auf dem 7. Rang landete. Wichtig war auch, dass alle TG-Spieler zum Einsatz kamen und so ihren Beitrag zum hervorragenden Abschneiden bei der ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft leisten konnten. Der neue Deutsche Meister der U14 wurde im Endspiel gegen den TV Brettdorf das bayrische Team vom MTV Rosenheim. Platz 3 erreichte der SV Kubschütz der sich in 2:0 Sätzen gegen den TV Unterhaugstett durchsetzte. Der zweite badische Verein, der TV Bretten, wurde am Ende 10. Da das Team der TG ab der neuen Saison in der U16 Altersklasse spielen wird, wollen die Trainer Dennis Hildebrand und Jürgen Hund versuchen, auch hier die Mannschaft über die Qualifikation zur Badischen und dann zur Westdeutschen Meisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft zu führen. Diese wäre dann im nächsten Jahr in der Nähe beim TV Bretten.